

Ausflug auf die Insel Rügen

- der Badeort Binz mit Villen im Stil der Bäderarchitektur und das Jagdschloss Granitz



Kreidefelsen auf Rügen © Tourismuszentrale Rügen GmbH

Am Samstag haben Sie die Möglichkeit an einem Ausflug auf die Insel Rügen teilzunehmen.

Über die 2007 fertig gestellte Hochbrücke überqueren Sie den Strelasund, der Rügen vom Festland trennt und erreichen die größte Insel Deutschlands, die für ihre Sandstrände, steil aus dem Meer ragende Kreidefelsen, verträumte Fischerdörfer und Seebäder mit Villen und Hotels im Stil der Bäderarchitektur bekannt ist.

Zunächst wird das Jagdschloss Granitz besucht, das 1837 bis 1846 im Südosten Rügens für Fürst Wilhelm Malte I. zu Putbus im Stil norditalienischer Renaissancekastelle errichtet wurde. Es liegt malerisch auf dem höchsten Berg der Granitz, einem bewaldeten Naturschutzgebiet und war beliebter Aufenthaltsort europäischer Adliger und Prominenter während der Jagdsaison. Im Inneren des aufwendig sanierten Anwesens werden Ihnen bei einer Führung Einblicke in die fürstliche Wohnkultur des 19. Jahrhundert gegeben werden. Im Turm schraubt sich eine freitragende Wendeltreppe mit 154 Stufen nach oben. Die Mühe des Aufstiegs wird belohnt mit einem fantastischen Ausblick.



Das Jagdschloss Granitz © Tourismuszentrale Rügen GmbH

Mit der Rügenschon Kleinbahn und ihren gemütlichen 30 km/h – von den Bewohnern der Insel daher auch liebevoll ironisch "Rasender Roland" genannt – legen Sie die kurze Strecke bis nach Binz zurück. Die über 110 Jahre alte Dampflokomotive bietet für Eisenbahnliebhaber ein Stück Technikgeschichte, für alle anderen eine kleine Zeitreise.



Der „Rasende Roland“
© Tourismuszentrale Rügen GmbH

Vom Kleinbahnhof erreichen Sie nach einem kurzen Fußweg sodann die direkt an der Strandpromenade gelegene Strandhalle. Liebevoll eingerichtet bietet dieses beliebte Restaurant "Fein-bürgerliche Küche, groß-bürgerliche Portionen zu klein-bürgerlichen Preisen".



Restaurant Strandhalle Binz



Nach dem Mittagessen haben Sie die Gelegenheit, Binz - "die glänzende Weiße am Strand der Ostsee" zu erkunden. Das ehemalige Fischerdorf entwickelte sich im 19. Jahrhundert, als das Baden im Meer zu einer Modeerscheinung wurde, zu einem der beliebtesten Bade- und Kurorte an der Ostsee. Entlang der Ostsee-Promenade reihen sich wunderschöne Hotels und Pensionen im Stil der Bäderarchitektur aneinander. Das Kurhaus an der Seebrücke ist Wahrzeichen der Stadt.

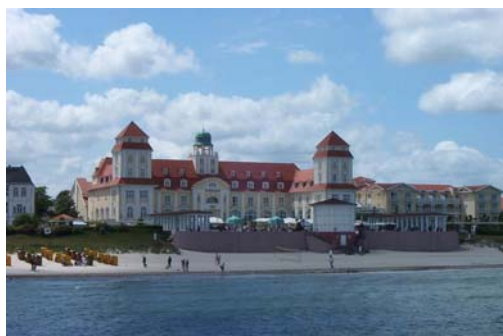


Bäderarchitektur an der Strandpromenade in Binz
© Tourismuszentrale Rügen GmbH

Abfahrt: 5. Oktober 2013, 9.00 Uhr

Treffpunkt ist an der Stadthalle, Robert-Blum-Straße

Kosten: 27 €



Kurhaus Binz

Die Ankunft in Greifswald ist um etwa 17.30 Uhr.

Für eine frühere Abfahrt besteht die Möglichkeit, bereits nach der Fahrt mit dem „Rasenden Roland“ (Ankunft etwa 12.37 Uhr) mit der Bahn ab Bahnhof Binz (Fußweg von etwa 25 Minuten/1,8 km) abzureisen.

Zugverbindungen in **Richtung Hamburg Hbf** bestehen in Binz um 15.04 Uhr (Ankunft 19.25 Uhr), 17.07 Uhr (Ankunft 21.33 Uhr) und 19.04 Uhr (Ankunft 23.50 Uhr).

Zugverbindungen in **Richtung Berlin Hbf** bestehen in Binz um 14.07 Uhr (Ankunft 18.20 Uhr), 15.04 Uhr (Ankunft 19.28 Uhr), 16.07 Uhr (Ankunft 20.21 Uhr), 17.07 Uhr (Ankunft 21.29 Uhr), 18.07 Uhr (Ankunft 22.01 Uhr) und 19.04 Uhr (Ankunft 23.28).